Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 26 (1972)

Heft: 7: Olympische Bauten in München = Constructions olympiques à Munich = Olympic constructions in Munich

Artikel: Das Radstadion auf dem Oberwiesenfeld

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-334421

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

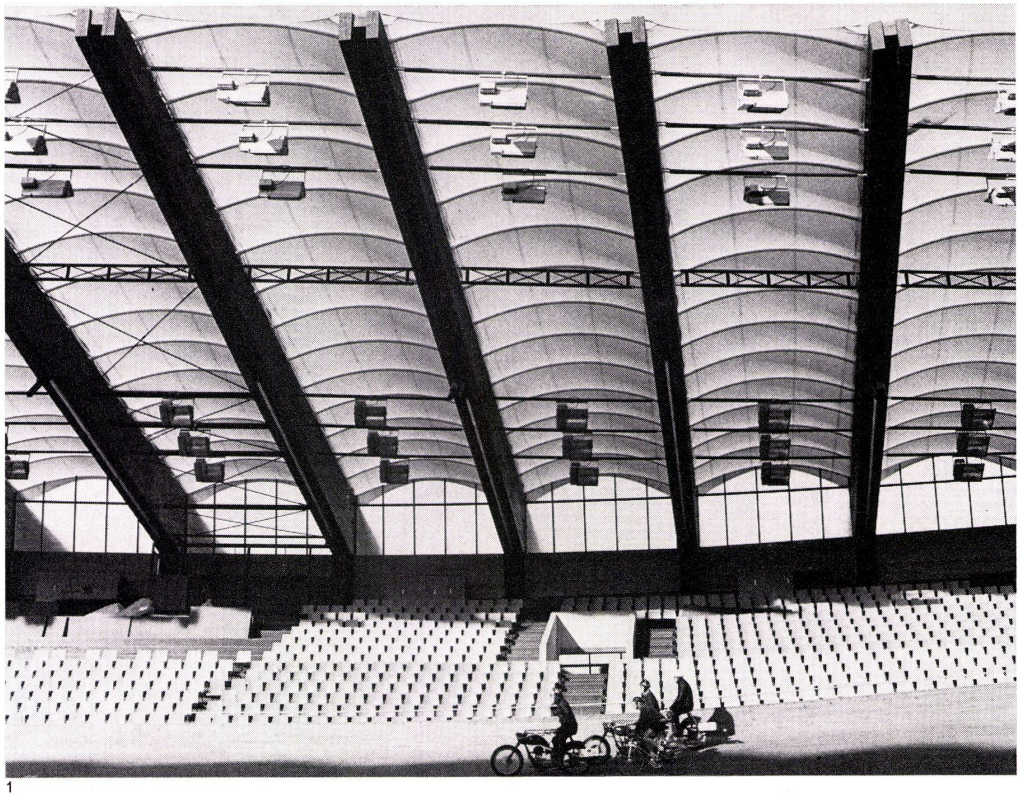
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

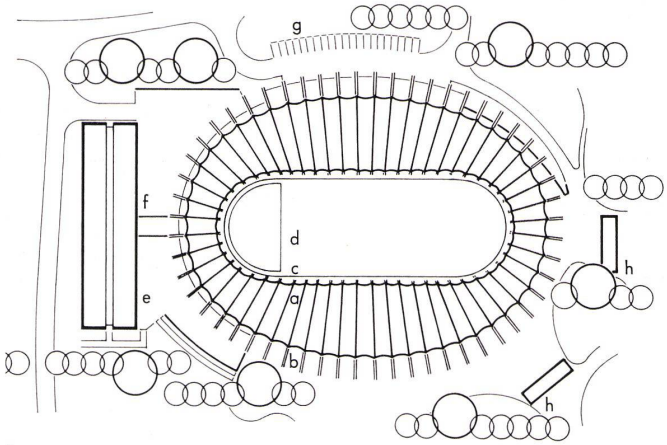


1

Das Radstadion auf dem Oberwiesenfeld

Das Radstadion wurde am Westrand des Geländes errichtet, was den Abbruch einer ausgedehnten Anlage der Deutschen Bundesbahn erforderlich machte. 5000 Besucher haben auf den Tribünen Platz, die ebenfalls wie das Olympiastadion mit einem transluzenten Material überdeckt werden. Gewählt wurde eine PVC-Folie. Die Forderung nach stützenfreier Überdachung wurde durch Holzleimbinder mit Auskragungen bis zu 27 m erfüllt. Die Tribünen bestehen aus wasserfest verleimten Sperrholzplatten auf geleimten Holzbindern.
Nach den Plänen des Radsportarchitekten Schürmann wurde die Bahn aus afrikanischem Doussier-Afzelia-Holz gebaut. Ihre Länge beträgt 285,714 m. Dreieinhalb Runden ergeben 1 km (genau 999,999 m). Auf dieser Bahn, deren Kurven bis zu 48° erhöht sind und die maximale Geschwindigkeit von 90 km/h erlaubt, werden sämtliche Bahnwettbewerbe der Radfahrer ausgetragen.
Architekten: Ingenieure und Architekten Beier, Dahms, Grube, Harden, Kaiser, Laskowski, Braunschweig; Piste: Herbert Schürmann, Münster.

2



3

4

1
Ihren ersten sportlichen Test bestand die Bahn bereits. Drei Schrittmacher mit schweren Maschinen prüften die Piste. Einstimmiges Urteil: «Die beste Bahn der Welt.»

2
Ansicht vom Olympiastadion aus.
3
Plan der Gesamtanlage.
Die überdachte Fläche von 6600 m² besteht aus transluzenten Einzelplanen.
a Dachhaut (PVC-beschichtetes Diolensuperfest-Gewebe)
b Binderpaar der Holzleimkonstruktion
c Radrennbahn
d Innenraum mit Fahrerlager
e Bahnwart
f Fahrerquartier
g Interne Parkplätze
h Kassen
4
Blick in das Radstadion, in dem auch vier Tennisplätze angelegt wurden.